

FASSA STEEL CONNECTOR

TECHNISCHES DATENBLATT

Verbinder aus rostfreiem Stahl, bestehend aus hochfesten unidirektionalen Strängen



Zusammensetzung

FASSA STEEL CONNECTOR ist ein Verbinder aus rostfreiem Stahl, bestehend aus hochfesten unidirektionalen Strängen zur Realisierung von Strukturverbindungen.

Lieferung

- Rollen mit einer Länge von 10 m und einem Durchmesser von 10 mm

Verwendung

FASSA STEEL CONNECTOR wird dazu verwendet, um die mithilfe eines Stahlfasergewebes verstärkten Mörtelschichten mit den Mauerwerks- oder Betonbauteilen bei FRCCM Verstärkungssystemen zu verbinden.

FASSA STEEL CONNECTOR ist ein Bestandteil der Konsolidierungssysteme FASSATEX STEEL SYSTEM und FASSATEX STEEL NHL SYSTEM: Betreffend die Verwendungsmodalitäten ist das jeweilige technische Datenblatt des ausgewählten Systems einzusehen.

Verarbeitung

FASSA STEEL CONNECTOR kann mithilfe einer Baustellenschere oder einer Schleifmaschine zugeschnitten werden. Betreffend die Verwendungsmodalitäten bei der Realisierung von FRCCM Verstärkungssystemen, **ist das "Handbuch für Vorbereitung und Einbau" des ausgewählten Systems (FASSATEX STEEL SYSTEM oder FASSATEX STEEL NHL SYSTEM) einzusehen.**

Hinweise

- Produkt ausschließlich für den professionellen Gebrauch.
- FASSA STEEL CONNECTOR ist ein Artikel und es ist aufgrund der geltenden europäischen Bestimmungen (Ver. 1906/2007/EG - REACH) nicht erforderlich, dass ein Sicherheitsdatenblatt angefertigt werden muss.
- Aufgrund der Vielzahl möglicher Mauerwerksgefüge empfiehlt sich die Anfertigung einer Musterprobe, um die Anwendungsmodalitäten des Verbinders festzustellen.
- Die Verbinder sind gemäß der im Projekt vorgesehenen Konfiguration auszurichten.

Lagerung

An einem überdachten und trockenen Ort.

Qualität

FASSA STEEL CONNECTOR wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert.



Technische Daten

Eigenschaften	Prüfmethode	Leistungsfähigkeiten des Produkts
Art des Materials	-	Edelstahl AISI 316
Dichte des gewebebildenden Materials	-	7,85 g/cm ³
Struktur des Strangs	-	Spiralstrang aus 19 Drähten
Mittlerer Durchmesser des Strangs	-	1 mm
Widerstandsfähiger Gesamtbereich der Trockenfaser	Ministerielle Richtlinien für FRCC Systeme	19,32 mm ² (40 Drähte)
Grenzzugfestigkeit bezogen allein auf den Trockenfaserbereich	Ministerielle Richtlinien für FRCC Systeme	2095 MPa (Mittelwert)
		1980 MPa (Charakteristischer Wert)
Mittelwert des Zug E-Moduls	Ministerielle Richtlinien für FRCC Systeme	185873 MPa
Mittelwert der ultimativen Verformung	Ministerielle Richtlinien für FRCC Systeme	1,3 %
Auszugversuch des mit Fassa Anchor V befestigten Verbinders auf einem Ziegelmauerwerk (Bruchlast)	Ministerielle Richtlinien für FRCC Systeme	29652 N
Auszugversuch des mit Fassa Anchor V befestigten Verbinders auf einem Tuffsteinmauerwerk (Bruchlast)	Ministerielle Richtlinien für FRCC Systeme	12750 N
Auszugversuch des mit Fassa Anchor V befestigten Verbinders auf einem Bruchsteinmauerwerk (Bruchlast)	Ministerielle Richtlinien für FRCC Systeme	42374 N

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: asistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.